



## ROTARY INTERNATIONAL

Wolfgang Nußbaumer

Governor 2000/2001

A-6850 DORNBIRN; Mozartstr.12

Distrikt 1920

<http://www.rotary.at/>

Dornbirn, 1. September 2000

### Governorbrief 3

**Es sind nicht die großen Worte,  
die in der Gemeinschaft Grundsätzliches bewegen;  
Es sind die vielen Taten der Einzelnen**

Mildred Scheel

Verehrte Präsidenten,  
liebe rotarischen Freundinnen und Freunde!

**Wecken wir Bewusstsein?  
Werden wir aktiv?  
Sind wir aktive Freunde im Club?**

Nach dem Besuch von 50% der Clubs in unserem Distrikt und den ernsthaften, aber auch durch Fröhlichkeit getragenen Gesprächen mit den Präsidenten, Vorständen und Mitgliedern der Clubs kann ich obige Fragen mit **ja** beantworten.

Die unterschiedlichen Strukturen, die vielfältigen Aktivitäten und die schier unerschöpflichen Ideen der Clubs münden immer wieder in das einigende rotarische Ziel der Dienstbarkeit im täglichen Leben durch Pflege der Freundschaft und Hilfe dem Nächsten.

**Die Pflege der Freundschaft im Club** wird durch die vielfältigsten Veranstaltungen und unter Einbezug von Partnern und Kindern gefördert. Es werden Konzerte veranstaltet und besucht, Kaminabende, Grillabende, Familienausflüge, Wandertage oder Kontaktclubbesuche durchgeführt, kleinere und grössere Clubreisen geplant, Ausstellungen besucht oder Kunstfahrten organisiert, interessante Vorträge clubüberschreitend veranstaltet und Sommercamps und Skiwochen vorbereitet.

### Wir aktiven Freunde im Club



Tel.: +43(0)5572-27715, Fax: +43(0)5572-27715-4  
E-mail: wolfgang.nussbaumer@cablenet.at



**Die Organisation im Club** wird durch vermehrte Verwendung der elektronischen Kommunikationsmittel einfacher und damit kostengünstiger gemacht.

Die Wochenberichte werden seit Beginn des Rotaryjahres zu mehr als 50% über **e-mail**-versendet und damit im Durchschnitt ATS 14.000,00 je Club, das sind im Distrikt insgesamt ATS 658.000,00, eingespart. Das ist ein schönes Ergebnis.

Natürlich gibt es auch Kritik an der Informationsdichte, die durch das e-mail ausgelöst wird und damit unerträglich werden könnte. Das ist richtig. Deshalb ist der verantwortungsvolle Gebrauch dieses Kommunikationsmittels einzufordern um nicht das Gegenteil von Bürokratieabbau zu erreichen.

Der Besuch der Rotarier auf unserer **Homepage** [www.rotary.at](http://www.rotary.at) steigt zwar, ist aber noch gering. Nachdem aber ca. 80% der Rotarier in unserem Distrikt einen Internet-Zugang haben ermuntere ich alle zum Besuch unserer stets aktualisierten Homepage.

Macht euch ein Bild über Aktuelles und Wissenswertes zu Rotary!

**Die Arbeit der Clubs für unser Gemeinwesen** ist grossartig. Das Spektrum der Aktivitäten reicht von:

Behindertenhilfe jeder Art, Altenbetreuung in und ausserhalb von Heimen, Kinderschutzprogramme, Hilfe für Kinderdörfer und Invalidenheime, Hilfe für die Hospizbewegung und Lebenshilfe,

Suchtprävention, Therapiehilfen, Unterstützung von Minenopfern, über

Soforthilfen bei Armut und sozialen Härtefällen, Asylantenbetreuung, Kinderpatenschaften und Höchstbegabtenförderung,

bis hin zur

Unterstützungen zum Erhalt von Kulturgütern in unserem Gemeinwesen.

Einige **Matching Grants** (Club- und Regionalprojekte) zur Erhöhung der rotarischen Wirksamkeit über die Grenzen hinaus sind bereits organisiert oder werden angedacht.

Abgerundet wird das Sozialengagement durch die uneingeschränkte Teilnahme am distriktweiten „**Fastenmeeting**“ für **Polio Plus**.

Im nächsten Governorbrief werde ich das entsprechende Spendenkonto bekanntgeben.

Zu all diesen Initiativen gratuliere und danke ich den Clubs.

•

„**New Generations**“ ist das **Rotary-Motto für den Monat September**.

In diesem Zusammenhang möchte ich alle Clubs ermuntern, am Jugendprogramm teilzunehmen. Informationen hier zu auch auf unserer

Homepage: [www.rotary.at/distrikt1920/jugenddienst.htm](http://www.rotary.at/distrikt1920/jugenddienst.htm) ,

bei Freund Mag. Ernst Duschelbauer: e-mail: [jdeemast@Eunet.at](mailto:jdeemast@Eunet.at) oder beim

Jugenddienstleiter für D1910 und D1920 Freund DI Erwin Zeller: e-mail: [jdusalt@Eunet.at](mailto:jdusalt@Eunet.at)

Das weltweite Jugendprogramm prägt Rotary. Ich möchte gerade im Hinblick auf die Entwicklung unserer Jugend euer Bewusstsein wecken und bitten Aktiv zu bleiben.

•



Für den **Gruppenstudienaustausch GSE** (31. März – 28. April 2001 nach Brasilien) darf ich nochmals auf den Anmeldeschluss 30. Oktober 2000 und auf das diesbezügliche Programm unseres GSE-Chairmans PDG Buchmeiser hinweisen. Werdet aktiv! (Da und dort geäußerte Kritik am Auswahlverfahren nehme ich sehr ernst!)

•

Vorschläge zur **Nominierung eines Governors für unseren Distrikt 1920 für das Jahr 2003-2004** sind bis Ende des Jahres formlos an den Nominierungsausschuss, zu meinen Händen, einzureichen. Alle Clubs sind eingeladen, geeignete Pastpräsidenten für das Governoramt vorzuschlagen.

•

Die Erstellung der **Mitgliedschafts- und Präsenzberichte** ist mit einigen Problemen verbunden.

Die Daten, die für den Bericht zum Juni 2000 vorlagen, waren nicht geeignet, einen lückenlosen Bericht zu erstellen. Damit ist bis heute auch die Erstellung eines Jahresberichtes für 1999-2000 nicht möglich gewesen.

Der beigelegte Monatsbericht für den Monat Juli 2000 ist ebenfalls noch nicht fehlerfrei. Ich bitte daher alle Sekretäre der Clubs, die vom Distriktssekretär Dipl.Ing. Paul Senger-Weiss per e-mail ausgesendeten Monatsbericht-Formulare jeweils bis zum 10. eines Monats für den Vormonat auszufüllen und retour zu senden. Bitte achtet darauf: es gibt weder Mitglieds- noch Club-Präsenzen über 100%.

Außerdem bitte ich alle Sekretäre, das für die Erstellung des Jahresberichtes 1999-2000 notwendige Datenmaterial durch Ausfüllen und Retoursenden des ebenfalls per e-mail zugesendete Jahresberichtformulares zur Verfügung zu stellen.

•

Zum Schluß bitte ich alle Präsidenten, den **Governorbrief im Club zu besprechen** und auf die **Homepage** [www.rotary.at](http://www.rotary.at) **hinzuweisen**

Als Governor möchte ich mit jedem Rotarier sprechen. Da dies unmöglich ist, suche ich den Dialog mit jedem einzelnen Mitglied unserer rotarischen Gemeinschaft im Distrikt 1920 auf dem Wege der Clubbesuche, auf dem Wege des Governorbriefes und auf dem Wege der stets aktualisierten Homepage.

Ich danke auch diesmal allen von mir bereits besuchten Clubs für die herzliche Aufnahme, die überall erwiesene rotarische Freundschaft und die guten Gespräche, die ich führen durfte und freue mich auf die Begegnungen mit jenen Clubs, die ich noch besuchen werde.

Euer DG Wolfgang Nußbaumer

**Terminvormerk:      Distriktskonferenz 2001 in Dornbirn:      18. – 20. Mai 2001**



## Termine 2000-2001 im Distrikt

Foundation-Seminar in Salzburg	04. Nov. 2000	für Foundationbeauftragte
Jugenddienstleitertagung in Schladming	25. Nov. 2000	für Jugenddienstleiter
Berufsdienstseminar in Salzburg	20. Jan. 2001	für Berufsdienstbeauftragte
Distriktsversammlung in Gmunden	30. – 31. März 2001	für Inc.Präs. und -Schr.
Distriktskonferenz 2001 in Dornbirn:	18. – 20. Mai 2001	für Präs. mit allen Rotariern

•

## Termine Rotary International

Rotary Institute in Luzern	12.-.15. Okt. 2000
Rotarische Europäische Präsidentenkonferenz in Wien	11. – 13. Mai 2001
Rotary-Convention in San Antonio, USA	24. – 27. Juni 2001

•

## Einladungen

Tennisturnier der Distrikte 1910 und 1920	RC Grieskirchen	16. Sept. 2000
Wandertag (bayr/österr/tschech-Clubs) auf den Dreisesselberg im Böhmerwald		16. Sept 00
Mondseeland-Classicar	Oldtimerrallye	28. Sept. – 01. Okt. 2000

•

## Hinweise

Die Mitglieder des Distriktteams (Funktion und Anschrift ist auf der Homepage: [www.rotary.at](http://www.rotary.at) zu finden) stehen immer gerne zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Fragen zu Matching Grant Projekten: zuständiger Chairman PDG Franz Xaver Otto  
Fragen zum Gruppenstudienaustausch: zuständiger GSE-Chairman PDG Rudolf Buchmeiser  
Fragen zur Distriktsberichterstattung im Rotarier: ebenfalls PDG Rudolf Buchmeiser  
Fragen zu den Task Forces an: Distrikt Task Force Koordinator PDG Peter Krön  
Fragen zur Distrikts- und Clubhomepage: zuständiger Koordinator P Friedrich Pramhofer  
Fragen an den Distriktrainer, Internationaler Dienst und Ausdehnung: PDG Willibald Egger  
Fragen zum Clubdienst: zuständiger Distriktbeauftragter PDG Rudi Potocnik  
Fragen zum Weltgemeindendienst: zuständiger Distriktbeauftragter PDG Thomas Watzenböck  
Fragen an den Berufsdienst: Beauftragter PDG Kurt Wild  
Fragen an den Jugenddienst: Beauftragter PP Ernst Duschelbauer, Chairman PP Erwin Zeller  
Fragen zu den Länderausschüssen Länderkontaktbeauftragter: PDG Wolfgang Baschata